

## **Großer Tümmler – *Tursiops truncatus***

### **Verbreitung des Großen Tümmlers inklusive Hinweise auf Schwerpunktorkommen**

Die weltweite Verbreitung des Großen Tümmlers erstreckt sich vom 45. Breitengrad Süd bis zum 45. Breitengrad Nord; doch im Nordatlantik reicht sie weiter nach Norden bis Grönland, Island und Nordnorwegen. In der Nordsee war der Große Tümmler bis ins 19. Jahrhundert weit verbreitet, wobei auch gern Ästuar und selbst Flussläufe fern der Mündungen aufgesucht wurden. In den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts starb der Große Tümmler jedoch in der Deutschen Bucht aus. Heutzutage kommen Große Tümmler noch entlang der nordöstlichen Atlantikküste von Norwegen, den Hebriden, Irland, Wales (Cardigan Bay), Cornwall, Bretagne, Galizien und Portugal (Lissabon, Madeira und Azoren) bis zu den Kanaren vor. In der Nordsee hat sich ein kleiner Restbestand im Moray Firth (in Ostschottland) gehalten, der sich in jüngster Zeit langsam entlang der Küste von England nach Süden auszubreiten scheint. Außerdem dringen die sehr kleinen Bestände der Bretagne und Cornwalls zeitweise in den Englischen Kanal hinein vor (Reid et al. 2003). Die Küstengewässer der südöstlichen Nordsee werden heutzutage nur ausnahmsweise von Großen Tümmlern besucht, so dass eine Wiederbesiedlung ohne größere Renaturierungsmaßnahmen (z.B. Öffnung der Ästuar und Beruhigung der Prielsysteme) zurzeit unwahrscheinlich erscheint.